

„Earth Day“ nach 52 Jahren: Keine einzige der Öko-Untergangs-Prophezeiungen ist eingetroffen!

written by Chris Frey | 25. April 2022

Net Zero Watch

Von der Vorhersage des ökologischen Zusammenbruchs und des Endes der Zivilisation bis hin zu Warnungen, dass der Welt das Öl ausgeht, haben sich sämtliche ökologischen Weltuntergangs-Prophezeiungen des ersten Earth Day im Jahr 1970 als völlig falsch erwiesen.

Mehr als drei Jahrzehnte vor der Geburt von [Greta Thunberg](#) – der schwedischen [Umweltaktivistin](#) zum Thema [Klimawandel](#) – nahmen am 22. April 1970 mehr als 20 Millionen Amerikaner am ersten Earth Day teil.

Wir blicken nun zurück auf Zitate aus „[Earth Day, Then and Now](#)“ von Ronald Bailey zu den spektakulär falschen apokalyptischen Prophezeiungen vom Earth Day 1970.

In Anbetracht der aktuellen Weltuntergangs-Prophezeiungen, die von Angstmachern über die globale Erwärmung verbreitet werden, die innerhalb des nächsten Jahrzehnts zum Untergang der Zivilisation führen wird, werden viele dieser unwissenschaftlichen Vorhersagen aus dem Jahr 1970 in den heutigen sozialen Medien und Nachrichtenkanälen wieder aufgegriffen.

Viele dieser Vorhersagen werden auch heute wieder hervorgekramt, aber die beste Vorhersage vom ersten Tag der Erde vor fünf Jahrzehnten, ja vor 50 Jahren, war, dass es „im Zuge der bevorstehenden Eiszeit, da sich die Erde seit 1950 abgekühlt hatte, es bis zum Jahr 2000 etwa 11 Grad kälter sein würde“.

Die 1970er Jahre waren ein lausiges Jahrzehnt. Peinliche [Filme](#) und grässliche [Musik](#) spiegelten die nationale Untergangsstimmung nach einem unpopulären Krieg, endlosen politischen Skandalen und einer schwächelnden Wirtschaft wider.

Der erste Tag der Erde wurde 1970 gefeiert – okay, „gefeiert“ trifft den traurigen Ton der Veranstaltung nicht ganz. Die Veranstaltungen (die zum Teil von dem damaligen Hippie und heute verurteilten Mörder Ira Einhorn organisiert worden waren) sagten Tod, Zerstörung und Krankheit voraus, wenn wir nicht genau das täten, was die Progressiven befahlen.

Hier die prophezeite Apokalypse, wie sie am und um den [Earth Day1970](#) vorausgesagt worden war:

1. Die Zivilisation wird innerhalb von 15 oder 30 Jahren untergehen, wenn nicht sofort etwas gegen die Probleme der Menschheit unternommen wird. – *Harvard-Biologe George Wald*

2. Wir befinden uns in einer Umweltkrise, die das Überleben dieser Nation und der Welt als geeigneten Ort für die menschliche Besiedlung bedroht.. – *Der Biologe Barry Commoner von der Universität Washington*

3. Der Mensch muss die Umweltverschmutzung stoppen und seine Ressourcen schonen, nicht nur um seine Existenz zu verbessern, sondern um die Rasse vor einer unerträglichen Verschlechterung und dem möglichen Aussterben zu bewahren. – *Leitartikel der New York Times*

4. Die Bevölkerungszahl wird unweigerlich und vollständig übersteigen, was auch immer wir an kleinen Erhöhungen der Nahrungsmittelversorgung vornehmen. Die Sterberate wird steigen, bis in den nächsten zehn Jahren mindestens 100-200 Millionen Menschen pro Jahr verhungern werden. – *Paul Ehrlich, Biologe an der Stanford University*

5. Die meisten Menschen, die bei der größten Katastrophe in der Geschichte der Menschheit sterben werden, sind bereits geboren... [Bis 1975] werden einige Experten der Meinung sein, dass die Nahrungsmittelknappheit das derzeitige Ausmaß des Hungers und des Verhungerns in der Welt zu Hungersnöten unglaublichen Ausmaßes eskalieren lassen wird. Andere Experten, die optimistischer sind, glauben, dass der endgültige Kollaps der Nahrungsmittelversorgung und der Bevölkerung erst in den 1980er Jahren stattfinden wird. – *Paul Ehrlich*

6. Es ist bereits zu spät, um eine Massen-Hungersnot zu vermeiden – *Denis Hayes, Hauptorganisator des Earth Day*

7. Demographen sind sich fast einstimmig über den folgenden düsteren Zeitplan einig: 1975 werden in Indien weit verbreitete Hungersnöte beginnen; diese werden sich bis 1990 auf ganz Indien, Pakistan, China und den Nahen Osten sowie Afrika ausweiten. Bis zum Jahr 2000 oder möglicherweise schon früher werden in Süd- und Mittelamerika Hungersnöte herrschen... Bis zum Jahr 2000, also in dreißig Jahren, wird die gesamte Welt mit Ausnahme Westeuropas, Nordamerikas und Australiens von einer Hungersnot betroffen sein. – *Professor Peter Gunter von der North Texas State University*

8. In einem Jahrzehnt werden die Stadtbewohner Gasmasken tragen müssen, um die Luftverschmutzung zu überleben... bis 1985 wird die Luftverschmutzung die Menge des Sonnenlichts, die die Erde erreicht, um die Hälfte reduziert haben. – *Zeitschrift Life*

9. Beim derzeitigen Tempo der Stickstoffanreicherung ist es nur eine Frage der Zeit, bis das Licht aus der Atmosphäre gefiltert wird und keine unserer Flächen mehr nutzbar sein wird. – *Ökologe Kenneth Watt*

10. Die Luftverschmutzung ... wird sicherlich allein in den nächsten Jahren Hunderttausende von Menschenleben kosten. – *Paul Ehrlich*

11. Bis zum Jahr 2000 werden wir, wenn sich die gegenwärtigen Trends fortsetzen, das Erdöl in einem solchen Ausmaß verbrauchen, dass es kein Erdöl mehr geben wird. Sie werden an die Tankstelle fahren und sagen: ‚Tanken Sie, Kumpel‘, und er wird sagen: ‚Es tut mir sehr leid, wir haben keins mehr.‘ – *Ökologe Kenneth Watt*

12. Eine Theorie geht davon aus, dass sich die Wolkendecke auf der Erde weiter verdichten wird, wenn mehr Staub, Rauch und Wasserdampf durch Industrieschornsteine und Düsenflugzeuge in die Atmosphäre geblasen werden. Abgeschirmt von der Sonnenwärme wird sich der Planet abkühlen, der Wasserdampf wird abfallen und gefrieren, und eine neue Eiszeit wird entstehen. – *Zeitschrift Newsweek*

13. Die Welt kühlt sich seit etwa zwanzig Jahren stark ab. Wenn sich die gegenwärtigen Trends fortsetzen, wird die Welt im Jahr 1990 etwa vier Grad kälter sein als die globale Durchschnittstemperatur, aber elf Grad kälter im Jahr 2000. Das ist etwa das Doppelte dessen, was nötig wäre, um uns in eine Eiszeit zu stürzen. – *Kenneth Watt*

Soweit diese „Vorhersagen“. Die Geschichte scheint sich zu wiederholen, denn es gibt eine unverhältnismäßig einflussreiche Gruppe von Untergangspropheten, die voraussagen, dass die Zukunft – und die Gegenwart – noch nie so düster aussah. Ich schätze, wir werden die Weltuntergangsprognosen von 2020 im Jahr 2050 kritisch prüfen müssen, um zu sehen, ob sie besser waren als die des ersten Earth Day vor 50 Jahren.

This piece first appeared on CFACT.org.

Link:

<https://www.netzerowatch.com/earth-day-at-52-none-of-the-eco-doomsday-pr-edicitions-have-come-true/>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE



Keine einzige Vorhersage der letzten 52 Jahre wurde wahr

EARTH DAY 1970

die globale Durchschnittstemperatur wird im Jahr 1950 etwa vier Grad kälter sein und elf Grad kälter im Jahr 2000

Die Zivilisation geht innerhalb von 15 bis 30 Jahren unter

In 10 Jahren werden die Stadtbewohner Gasmasken tragen, um die Luftverschmutzung zu überleben

die Luftverschmutzung reduziert das Sonnenlicht um die Hälfte

Kinder bekommen ist eine Straftat

In zehn Jahren werden mindestens 100-200 Millionen Menschen p.a. verhungern

Das Durchschnittsalter wird bis 1980 auf 42 Jahre absinken

Eine kranke Jugendliche darf im Deutschen Bundestag Panik verbreiten

Bis zum Jahr 2000 wird es kein Erdöl mehr geben

Fische werden ersticken

EARTH DAY 2022

Die Zivilisationen gibt es noch. Die durchschnittliche Lebensdauer hat um 30% auf 72 Jahre zugenommen. Extreme Armut wurde halbiert. Kindersterben wurde um 72% reduziert. Luftverschmutzung hat stark abgenommen. Lebensmittelversorgung stieg von 2300 cal/Person auf 2800 cal/Person trotz gesteigener Bevölkerungszahl. China hat seine Ein-Kind-Politik beendet. US Öl und Gas Vorkommen sind auf den höchsten Stand seit 1992 gestiegen. Die Durchschnittsschulzeit ist von 3,9 auf 8,4 Jahre gestiegen {eine Aussage ist dazu gemogelt - erkennen Sie diese?}

Übersetzung Demmig